

Wasserfreunde: Lina Fließ löst Ticket für Teilnahme an NRW-Jahrgangsmesterschaften



Am 2. und 3. März ging es für eine kleine Auswahl der Wasserfreunde aus Bergkamen erneut ins Dortmunder Südbad zu den legendären Swim Race Days. Dieser sehr beliebte, internationale Schwimmwettkampf lockte Schwimmer:innen aus Holland, Rumänien, Polen und verschiedenen Teilen Deutschlands an. Neben beeindruckenden Wettkämpfen gab es wieder eine tolle Lichtshow und spannende Finals.

An diesem Wochenende zeigte sich Lina Fließ (*2011) erneut äußerst ehrgeizig und erzielte bemerkenswerte Leistungen. Im Vorlauf über 50m Brust pulverisierte sie ihre Bestzeit und sicherte sich mit einer Zeit von 39,03 Sekunden den 3. Platz und die Teilnahme am Finale. Dort bestätigte sie ihre herausragende Leistung erneut und sicherte sich schließlich

den 3. Platz. Doch das war nicht ihr einziges Highlight: Mit dieser Zeit erreichte Lina auch ihr lang ersehntes Ziel, für das sie hart gearbeitet hat: die Qualifikation für die Teilnahme an den NRW-Jahrgangsmesterschaften. Aber auch auf den anderen von ihr geschwommenen Strecken (50m Schmetterling, 50m und 200m Rücken, 100m und 200m Brust) überzeugte sie mit einer hervorragenden Leistung und beachtlichen neuen Bestzeiten.

Nevio Altemeier (*2011) präsentierte sich über 100m Rücken in Topform und schwamm mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:19,94 auf den 2. Platz. Bei allen anderen geschwommenen Strecken konnte er seine bisherigen Zeiten noch einmal bestätigen.

Max Simon (*2012), der insgesamt 7x an den Start ging, konnte seine Leistungen über 100m und 200m Freistil sowie über 200m Rücken ausbauen. In einem spannenden Rennen über 100m Rücken zeigte Max sich in hervorragender Form und sicherte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:27,47 den 3. Platz.

Über 100m Freistil setzte Laura Cieschowitz (*2008) ein deutliches Ausrufezeichen, indem sie ihre Zeiten um beeindruckende 1,41 Sekunden verbesserte. Diese herausragende Leistung unterstreicht nicht nur ihre individuelle Entwicklung, sondern spiegelt auch die harte Arbeit im Training wider.

Smilla Panberg (*2010) bewies bei ihrem Wettkampf ihren Ehrgeiz. Über 50m Freistil konnte sie ihre Zeit um erstaunliche 2,80 Sekunden verbessern und auch über 50m Rücken schwamm sie 1,57 Sekunden schneller als zuletzt. Diese Leistungssteigerungen sind das Ergebnis ihrer harten Arbeit im Training.

Mit insgesamt 7 Starts zeigte Mira Juds (*2007) solide Leistungen über alle von ihr geschwommenen Strecken, insbesondere über die 50m und 100m Freistil, wo sie ihre

persönlichen Bestzeiten noch verbessern konnte.

Emma Gramse (*2013) beeindruckte auf den Strecken 50m Schmetterling, 50m Brust, 50m Rücken und 100m Brust mit bemerkenswerten neuen Bestzeiten. Besonders spannend waren die Rennen, in denen sie sich erneut mit ihrer Teamkollegin Sarah Großpietsch (*2013) messen konnte. Sarah, die insgesamt 7x ins Wasser sprang, zeigte auf allen geschwommenen Strecken ihre Entschlossenheit. Besonders über 50m und 100m Freistil, 200m Lagen, 50m Schmetterling und 50m Rücken glänzte sie mit hervorragenden neuen Bestzeiten.

Der Trainer Christian Fließ zeigte sich äußerst zufrieden mit den Leistungen seiner Mannschaft. Die Schwimmer:innen haben nicht nur individuelle Bestleistungen erzielt, sondern auch als Team hervorragend harmonisiert. Mit einem Blick in die Zukunft freut sich Christian bereits jetzt auf die kommenden Wettkämpfe in den nächsten Wochen.